



WIR
TEILEN:

**FASTENOPFER
LIECHTENSTEIN**



2021

www.wirteilen.li

Liebe Leserinnen und Leser

2020 hat die Coronapandemie aufgezeigt, wie schnell Gesundheits-, Wirtschafts- und Gesundheitssysteme durchgerüttelt werden können und in welchem Masse sich ein Ausfall nur eines der Systeme auswirkt. Für die bedürftigen Menschen des globalen Südens bedeutet 2020 eine dramatische Verschärfung ihrer ohnehin schon prekären Situation. Hunderttausende Wanderarbeiter haben plötzlich ihre Stellen verloren und können ihre Familien nicht mehr ernähren. Hunger, Krankheit und Leid nehmen rapide zu. Fachleute erwarten dramatische Rückschritte in der Armutsbekämpfung.

Weltweit stehen wir vor grossen Herausforderungen. Es braucht die Solidarität von Menschen, die trotz dieser Pandemie immer noch privilegiert sind. Auch wir in Liechtenstein gehören dazu.

In der Auswahl der Projekte orientieren wir uns an den globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs). Die beiden ersten Ziele lauten «Keine Armut» und «Kein Hunger».

Nachhaltigkeit beinhaltet aber auch den Aspekt der Klimagerechtigkeit. *Fastenopfer Luzern* legt seine Projekte so an, dass sie die Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klimawandel erhöhen.

Das *Haus Gutenberg* in Balzers will mit einem neuen Angebot, den «Klimagesprächen», Menschen erreichen, die zu einem CO₂ ärmeren Lebensstil finden wollen.

Wir dürfen seit Jahren auf die Unterstützung vieler grosszügiger Spenderinnen und Spender zählen. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Solidarität mit benachteiligten Menschen des globalen Südens ist aber jetzt unbedingt nötig, um die rapide zunehmende Not zu lindern. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Ihre Spenden jenen Menschen zugute kommen, die auf unsere Hilfe so dringend angewiesen sind. Dafür bitten wir Sie um Ihren Beitrag.

Die Stiftungsrätinnen und Stiftungsräte von WIR TEILEN: Werner Meier, Claudia Foser-Laternser, Ingrid Gappisch, Irmgard Gerner, Andrea Hoch, Karin Lingg, Werner Pohl, Waltraud Schönenberger, Wolfgang Seeger

Titelbild: Fastenopfer sät Hoffnung

Bild: Handmade in Ecuador by Centro de Bordados, Cuenca

Impressum: Stiftung WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein, Postfach 859, 9490 Vaduz | Gestaltung: Atelier Silvia Ruppen, Vaduz | Druck: BVD Druck+Verlag AG, Schaan | Gedruckt auf: Refutura, 100% Recyclingpapier

solidarisch – weltoffen – ökumenisch

- Wir stellen den Solidaritätsgedanken in das Zentrum unserer Tätigkeit. Mit der Finanzierung von konkreten Projekten wollen wir benachteiligten Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika Hilfe und Hoffnung sein.
- Wir sind kritisch und setzen uns gegen Ungerechtigkeit ein. Dabei hinterfragen wir auch unseren eigenen Lebensstil und sorgen uns um die Auswirkungen von globalen Entwicklungen auf die ärmsten Bevölkerungsgruppen.
- Wir nehmen die Welt in ihrer ganzen Vielfalt wahr und schätzen andere Kulturen und Lebensweisen. Wir stehen zudem für ein Miteinander der Kirchen und Religionen ein. Die Spenden kommen allen Menschen zugute, unabhängig ihrer Religion oder Weltanschauung.

gemeinsam stark sein – gemeinsam mehr erreichen

WIR TEILEN war 2017 eines der Gründungsmitglieder des *Netzwerks für Entwicklungszusammenarbeit* und arbeitet seither in dessen Koordinationsgruppe mit. Das Netzwerk vereinigt über 40 private Organisationen in Liechtenstein, die konkrete Projekte in Entwicklungsländern unterstützen oder sich für Solidarität im weiteren Sinn, wie für die Menschenrechte oder für Flüchtlinge, einsetzen.

Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Um das Wohlergehen aller Menschen zu fördern und unsere Umwelt wirksam zu schützen, verabschiedete die Staatengemeinschaft im Jahr 2015 die «**Agenda 2030**».

Diese Agenda enthält 17 Nachhaltigkeitsziele (**S**ustainable **D**evelopment **G**oals), die sich weltweit auf soziale, ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen beziehen.

Die Stiftung WIR TEILEN setzt sich dafür ein, dass die SDGs in Liechtenstein konsequent verfolgt und umgesetzt werden und achtet bei der Projektarbeit auf die Nachhaltigkeit der unterstützten Vorhaben.

COVID-19 eine Katastrophe für die Völker Amazoniens

Brasilien

Bischof Erwin Kräutler erlebt seit Monaten eine der grössten Katastrophen Brasiliens hautnah mit. Er schreibt: «Das Corona Virus wütet nicht nur in den Städten und Dörfern Amazoniens, es hat auch die indigenen Völker erreicht.»

Die Regierung Bolsonaro unternahm keine Schritte um die Indigenen gegen COVID-19 zu schützen. Das Volk der Parakanã ist heute zu 80% infiziert und viele andere Völker am Fluss Xingu sind durch COVID-19 stark gefährdet. Dies stellt das «Indigenen Team» der Diözese vor grosse Herausforderungen. Es geht um den Schutz vor einer noch grösseren Ausbreitung des Virus. Viele Indigene suchen zudem in der Stadt Hilfe, weil sie neben der Angst vor einer Ansteckung auch noch Hunger leiden. Sogar aus Venezuela sind mittellose, indigene Familien in die Region geflüchtet.

Mit Ihrer Spende können Bedürftige mit Lebensmitteln und Schutzmasken versorgt werden.

In Zusammenarbeit mit *Bischof Erwin Kräutler*



Massenbegräbnis von Covid-19 Opfern auf einem brasilianischen Friedhof

Bild: imago-images

Integration junger Erwachsener in den Arbeitsmarkt

Burkina Faso

Burkina Faso zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Viele Jugendliche und junge Erwachsene haben keine Schul- oder Berufsausbildung absolviert. So haben sie kaum Möglichkeiten, in den Arbeitsmarkt einzusteigen. Dies wiederum verschärft das Problem der Armut und behindert die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung des Landes.

Das Projekt Naafa («Nutzen») hilft jungen Menschen, sich ihrer Fähigkeiten und persönlichen Ziele bewusst zu werden. Es zeigt ihnen Geschäftsmöglichkeiten auf und unterstützt sie dabei, ihre Geschäftsidee oder ihr Berufsvorhaben in die Realität umzusetzen. Dabei absolvieren die jungen Erwachsenen massgeschneiderte Kurzausbildungen im Bereich der Land-, Forst- und Weidewirtschaft, wo es gute Einkommenschancen gibt. Sie erhalten zudem Beratung, um den Berufseinstieg zu schaffen.

Weiter soll ein Dialog zwischen Behörden, Unternehmen, Berufsverbänden und den lokalen Ausbildungsanbietern etabliert werden, um die Integration junger Menschen in die Arbeitswelt nachhaltig zu fördern.

In Zusammenarbeit mit *Helvetas*



Junge Menschen werden Experten in der Land-, Wald- und Weidewirtschaft.

Bild: Helvetas

Schutz von Leben und Existenzgrundlagen

Haiti

In Haiti haben extreme Wetterverhältnisse in den letzten Jahren zugenommen. Stürme, Überschwemmungen, Sturzfluten und Erdbeben fordern immer wieder Todesopfer und zerstören die Lebensgrundlagen der Bevölkerung und wichtige Infrastruktur. Hinzu kommen wiederkehrende Trockenheit, unfruchtbare Böden, geringe Ernteerträge und der Verlust der Biodiversität. All dies verschärft den Teufelskreis der Armut.

Helvetas unterstützt mit diesem Projekt zwei Küstengemeinden im Südosten Haitis (Bainet und Mari-got) bei der Planung und Umsetzung einer stärkeren Risikoversorge und dem Aufbau von Bevölkerungsschutzsystemen. Damit können gleichzeitig Leben gerettet und die Lebensgrundlagen der Menschen geschützt werden.

Im Bild sieht man die Wiederaufforstung von Mangrovenwäldern. Diese Massnahme schützt küstennahe Siedlungen und den Lebensraum verschiedener Tiere und damit die Existenz von Fischern, Krabben- und Muschelsammlern.

In Zusammenarbeit mit *Helvetas*



Wiederaufforstung von Mangrovenwäldern
Bild: Helvetas

Jugendaktion «föranand» – Realschule Eschen

Indien

Hilfe gegen Unterernährung Weltweit ist jedes vierte Kind chronisch unterernährt. Über drei Millionen Kinder sterben jährlich an Unterernährung. Kinder, die nie ihr fünftes Lebensjahr erreichen!

Auch die Kinder des indischen Bundesstaates Madhya Pradesh sind von Mangelernährung betroffen. Christoph Stöckels Verein «Together – Hilfe für Indien» hat darum das Nutrition Rehabilitation Programme ins Leben gerufen. Kinder werden in der eigens dafür betriebenen Station im Spital aufgenommen und aufgepäppelt. Die Mütter werden für die Themen Ernährung, Hygiene und Gesundheitsvorsorge sensibilisiert und im Produzieren von Lebensmitteln aus dem eigenen Garten geschult. Andererseits werden in der gesamten Region in sogenannten Health Camps unterernährte Kinder wie auch Erwachsene untersucht und erstversorgt.

Die Zahlen sind eindrücklich: Jährlich 500 behandelte Kinder im Spital, 3'000 behandelte Kinder in den Camps, 400 angeleitete Mütter!

Die Realschule Eschen unterstützt in Zusammenarbeit mit WIR TEILEN dieses Programm und führt dafür im **Frühling 2021 einen Sponsorenlauf** durch.

In Zusammenarbeit mit «*Together – Hilfe für Indien*»



Mutter mit Kind, Spitalstation für unterernährte Kinder
Bild: Verein «Together – Hilfe für Indien»

Recht auf Gesundheit und Gleichstellung

Nepal

In Nepal, einem Land, welches mit geologischen, politischen und sozialen Erschütterungen zu kämpfen hat, werden besonders Frauen, Land- und Kastenlose noch immer stark diskriminiert. Jene Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben, leiden am meisten.

Mangelernährung, miserable hygienische Bedingungen und extreme körperliche Anstrengung führen bei vielen Frauen zu schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Kinderehen bedrohen die Zukunft der Mädchen.

Fastenopfer Luzern unterstützt Partnerorganisationen vor Ort.

Bäuerinnen und Bauern werden geschult, ihre Selbstversorgung zu verbessern. Mit einer nachhaltigen, den trockenen Bedingungen angepassten Landwirtschaft wirken neue Anbautechniken der schlechten Bodenqualität entgegen. Dies mindert die Importabhängigkeit beispielsweise von Reis. Der Anbau von Gemüse, Obst- und Nussbäumen bereichert langfristig die Ernährung.

In Zusammenarbeit mit *Fastenopfer Luzern*



Armut in Nepal

Bild: *Fastenopfer Luzern*

Wiederaufbau im Gesundheitszentrum Samu

Simbabwe

Das Gesundheitszentrum Samu, im abgelegenen Südosten Simbabwes, wurde **vor 20 Jahren** durch einen Wirbelsturm zerstört. Während die Klinik wiederaufgebaut wurde, muss das medizinische Personal mit seinen Familien in den Mütterwartehäusern wohnen. Strom gibt es keinen, die Sanitäreinrichtungen sind zu klein, zu wenige und hygienisch unzumutbar.

Mütterwartehäuser sollten aber hochschwangeren Frauen aus entlegenen Dörfern einfache, saubere Räume bieten, in denen sie in der Nähe zur Klinik auf die Geburt ihres Kindes warten.

SolidarMed hat 2020 das schwer beschädigte Personalhaus renoviert und mit dem Aushub für das neue Doppelhaus begonnen. Nach Fertigstellung gibt es ausreichend Wohnraum für das medizinische Personal, sodass das Mütterwartehaus wieder für Schwangere zur Verfügung steht.

WIR TEILEN unterstützt dieses Projekt mit einem zweijährigen Spendenplan, damit **nach 20 Jahren** wieder geordnete und hygienische Wohnverhältnisse im Gesundheitszentrum entstehen.

In Zusammenarbeit mit *SolidarMed*



Ziegelherstellung im Gesundheitszentrum Samu

Bild: *SolidarMed*

Veranstaltungen

Wir können 2021 für alle Veranstaltungen ausschliesslich die «vorgesehenen» Termine nennen. Informationen, ob eine Veranstaltung tatsächlich und unter welchen Voraussetzungen stattfinden kann, werden wir auf unserer Internetseite www.wirteilen.li für Sie bereitstellen.

Fastenopfergottesdienst

Sonntag, 7. März 2021, 11 Uhr

Gottesdienst und Fastensuppe

Ort Kapelle Kloster St. Elisabeth, Schaan

Gestaltung Pater Walter Sieber, WIR TEILEN, Brot und Rosen Kloster St. Elisabeth

Musikalische Gestaltung Chor Stimmvolk

Haus Gutenberg – Klimagespräche

Im Haus Gutenberg wird mit den «Klimagesprächen» ein neues Format angeboten, das sich an Menschen richtet, die zu einem CO₂ ärmeren Lebensstil finden wollen. An sechs Abenden werden die Teilnehmenden von den speziell geschulten Trainern Elias Kindle, Geschäftsführer LGU und Bruno Fluder, Leiter Haus Gutenberg angeleitet und begleitet.

Beitrag CHF 60.– **Anmeldung** bis 3. März

Ort Haus Gutenberg, Balzers

Daten 17., 31. März, 21. April, 5., 19. Mai,

16. Juni, jeweils 19 bis 21 Uhr

www.haus-gutenberg.li

Jugendaktion «föranand»

Realschule Eschen

Sponsorenlauf für Indienprojekt

Christoph Stöckels Verein «Together – Hilfe für Indien» hat das **Nutrition Rehabilitation**

Programme ins Leben gerufen, um die chronische Unterernährung von Kindern im indischen Bundesstaat Madhya Pradesh zu lindern.

Die Realschule Eschen unterstützt in Zusammenarbeit mit WIR TEILEN dieses Programm und führt dafür im **Frühling 2021 einen**

Sponsorenlauf durch.

Ort und **Termin** werden noch bekannt gegeben, bitte beachten Sie unsere Internetseite.

Ökumenischer Gottesdienst

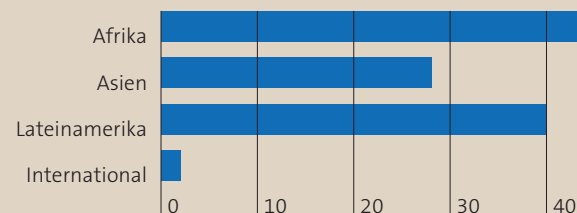
Der im Vorjahr geplante ökumenische Gottesdienst mit anschliessender Feier des 20jährigen Jubiläums der Stiftung WIR TEILEN konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Wir planen, diese Feier 2021 nachzuholen, sobald es die Verhältnisse ermöglichen. Informationen erfolgen in den Landeszeitungen und auf www.wirteilen.li

Informationen

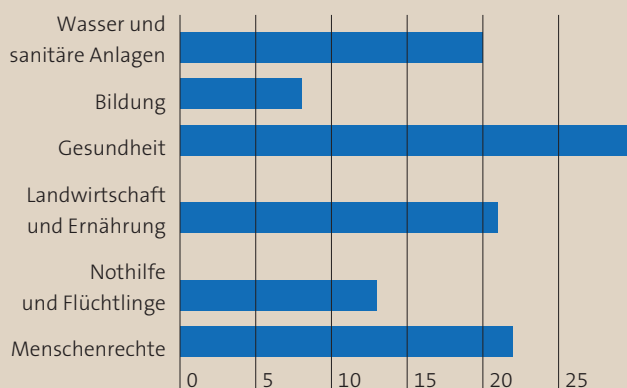
Projektarbeit 2001–2020

114 Projekte in 3 Kontinenten

Projekte nach geographischer Lage



Projekte nach Thema



Jahresbericht Es ist uns wichtig, über die sorgsame Verwendung der Spendengelder Rechenschaft abzulegen. Unser Spendenreglement garantiert die klare Nachvollziehbarkeit der Zuteilung und Verwendung aller eingegangenen Beträge.

Spenden ohne Projektvermerk werden zu gleichen Teilen auf alle Projekte verteilt.

Mit einem Projektvermerk auf dem Einzahlungsschein oder auf der Banküberweisung bestimmen Sie, welches Projekt Sie mit Ihrer Spende unterstützen. Sie finden alle Berichte und das Spendenreglement unter www.wirteilen.li oder schreiben Sie uns auf info@wirteilen.li

Revision der Jahresrechnungen Die Jahresrechnungen werden von der Fortem Trust reg., Triesen, kostenlos revidiert.

Spendenbescheinigung «WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein» ist als gemeinnützige Organisation von der liechtensteinischen Steuerbehörde anerkannt. Für Spenden ab CHF 100.– erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Diese berechtigt Sie, den gespendeten Betrag von den Steuern abzuziehen.

Datenschutz Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Internetseite

Spendenkonto

Liechtensteinische Landesbank AG, Vaduz
Konto: 218.075.56 / Clearing Nr. 8800
IBAN: LI80 0880 0000 0218 0755 6



SDGs – Sustainable Development Goals

Die Stiftung WIR TEILEN unterstützt und beachtet die oben abgebildeten 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), die sich weltweit auf soziale, ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen beziehen.

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	Einzahlung Giro +	Versement Virement +	Versamento Girata +
Einzahlung für/Versamento pour/Versamento per	Einzahlung für/Versamento pour/Versamento per	Zahlungszweck/Motif versement/Motivo versamento	
Liechtensteinische Landesbank AG 9490 Vaduz Zugunsten von/En faveur de/A favore di 8800 LI80 0880 0000 0218 0755 6 WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein Postfach 859 9490 Vaduz	Liechtensteinische Landesbank AG 9490 Vaduz Zugunsten von/En faveur de/A favore di 8800 LI80 0880 0000 0218 0755 6 WIR TEILEN: Fastenopfer Liechtenstein Postfach 859 9490 Vaduz		
Konto/Compte/Conto 90-3253-1	Konto/Compte/Conto 90-3253-1	Giro aus Konto Virement du compte Girata dal conto	
Fr. <input type="text"/>	Fr. <input type="text"/>	Einbezahlt von / Versé par / Versato da	
Einbezahlt von / Versé par / Versato da	Konto-Unterbezeichnung: AKTION WIR TEILEN		
	303		
Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione			00000000000000000000000218075560+ 070880086+ 900032531>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

